

Kolpingstadt Kerpen
Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de

www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 18.03.2015

Neubau der 3. Kindertagesstätte in Sindorf, Vogelrutherfeld

Am kommenden Montag beginnen die Bauarbeiten zum Neubau der 3. Kindertagesstätte im „Vogelrutherfeld“ in Kerpen-Sindorf. Die Kindertagesstätte wird im letzten Bauabschnitt des Vogelrutherfeldes, auf dem Grundstück zwischen dem Kornblumen- und dem Gänseblümchenweg errichtet.

Es handelt sich hierbei um eine 3-gruppige Einrichtung mit 65 Betreuungsplätzen, hiervon sind 8 für Kinder unter 3 Jahren sowie 57 für Kinder ab 3 Jahren vorgesehen.

Das Gebäude wird eine Nutzfläche von rund 670 m² bieten, die sich auf die 3 Gruppen und verschiedene Gemeinschaftsbereiche verteilen.

Die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren wird in der neuen Einrichtung groß geschrieben: Eine der drei Gruppen wird als U-3 Gruppe konzipiert, verfügt also auch über den notwendigen Ruheraum und einen Wickelbereich für die Kleinen. In einem der anderen Gruppenräume wird ebenfalls ein Wickelbereich vorgesehen werden, um dort eine größtmögliche Flexibilität in der Betreuung aller Altersgruppen zu ermöglichen.

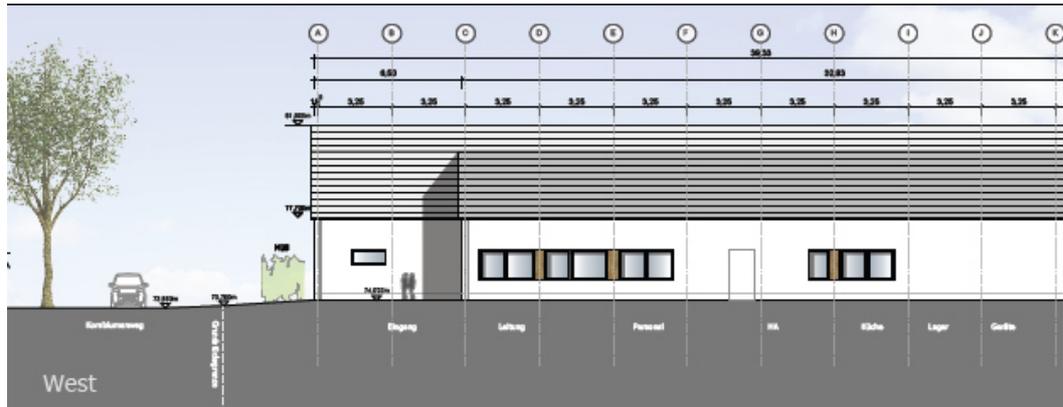
Zur Erweiterung der Trägervielfalt im Stadtgebiet Kerpen hat der Rat der Stadt Kerpen die Trägerschaft an die Fröbel Rhein-Ruhr-gGmbH vergeben. Die Fröbel gGmbH betreibt über 140 Kindertageseinrichtungen im Bundesgebiet, hiervon mehr als 60 Kindertageseinrichtungen in Köln und Umgebung. In Kerpen-Horrem befindet sich bereits seit mehreren Jahren eine Kindertageseinrichtung des Trägers Fröbel.

Konzeptionelle Schwerpunkte der Arbeit von Fröbel sind neben der Umsetzung der Bildungsvereinbarung des Landes Nordrhein-Westfalen die bilinguale Erziehung, die Gesundheitsförderung und die musikalische Bildung.

Das geplante Gebäude wird in modularer Holzbauweise errichtet und ist außen wie innen klar strukturiert. Es besteht aus zwei langgestreckten Baukörpern, die durch jeweils ein eigenständiges Satteldach die Maßstäblichkeit des städtebaulichen Umfeldes aufnehmen.

Die Gruppen- und der Mehrzweckräume sind nach Osten orientiert und haben jeweils einen direkten Zugang zu den 1.800m² großen Spiel- und Außenflächen. Die Personal- und Funktionsräume können von dem großzügigen Foyer erschlossen

werden, von welchem die Zugänge zu den einzelnen Gruppen erfolgen. Durch direkte Sichtverbindung sind diese Erschließungsbereiche hell und übersichtlich gestaltet. Die einzelnen Gruppen haben überwiegend identische Grundrisse.



Die Maßnahme umfasst Gesamtausgaben von rd. 1,9 Mio €. Aus dem Stadterneuerungsprogramm des Landes wird die Maßnahme zu 70% bezuschusst.

Mit der Fertigstellung der Kindertagesstätte ist voraussichtlich im September 2015 zu rechnen.